

Informationsblatt

Benchmarking Abwasser NRW

Warum Unternehmens-Benchmarking?

Der Deutsche Bundestag fordert im Beschluss „Nachhaltige Wasserwirtschaft in Deutschland“ (2002) die Unternehmen der Wasserwirtschaft zur Teilnahme an geeigneten Leistungsvergleichen auf. Das Benchmarking ist dabei das wichtigste Element zur Umsetzung dieser Strategie.

Eine Untersuchung des Unternehmens der Abwasserbeseitigung im Rahmen des Projektes Benchmarking Abwasser NRW als kontinuierliche Positionsbestimmung ist ein sinnvoller Schritt zur Optimierung und Effizienzsteigerung des Unternehmens.

Was ist Benchmarking und welche Ziele werden beim Benchmarking verfolgt?

Im DWA Merkblatt M 1100 wird Benchmarking als systematischer und kontinuierlicher Prozess verstanden, der die Identifizierung, das Kennenlernen und die Übernahme **erfolgreicher Instrumente, Methoden und Prozesse** von als besser identifizierten Vergleichspartnern ermöglicht.

Das Projekt Benchmarking Abwasser NRW umfasst folgende Teilschritte:

- Datenbeschaffung
- Kennzahlenvergleich (graphisch)
- Erfahrungsaustausch in Workshops
- Erstellung einer individuellen Abschlussdokumentation

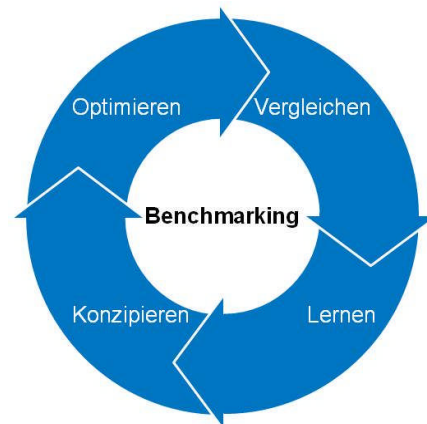
Die Projektgruppen setzen sich aus passenden Unternehmen NRW's zusammen, die alle Schritte gleichzeitig durchführen und in einem Workshop zusammentreffen. Eine Überprüfung der erreichten Ziele und individueller Verbesserungsmaßnahmen sollte durch die turnusmäßige Wiederholung des Vergleichs erfolgen.

Ihre Partner

Die aquabench GmbH ist der Marktführer im Bereich Benchmarking der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung. Sie führt seit 1996 Benchmarking-Projekte darunter zahlreiche Landesprojekte zur Effizienzsteigerung von Unternehmen durch.

Die Kommunal- und Abwasserberatung GmbH ist das Dienstleistungsunternehmen des StGB NRW und seit 1996 Partner in organisatorischen, rechtlichen und technischen Belangen der Kommunen in NRW.

Die Projektberater übernehmen die umfassende fachliche Begleitung des Projektes mit interdisziplinär ausgebildeten Mitarbeitern.



Was sind die Projektziele?

Das Projekt Benchmarking Abwasser NRW liefert eine belastbare und transparente Standortbestimmung für jeden Teilnehmer. Positionsänderungen innerhalb der Branche können bei wiederholter Teilnahme festgestellt werden (z. B. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, Energiepreiserhöhungen oder erhöhte technische Anforderungen).

Zu den einzelnen Bereichen Abwasserbehandlung, Abwasserableitung und Verwaltung werden detaillierte Aussagen zur Leistungsfähigkeit und Positionsänderungen getroffen.

Was ist Ihr Nutzen einer Teilnahme?

Das Unternehmensbenchmarking Abwasser NRW

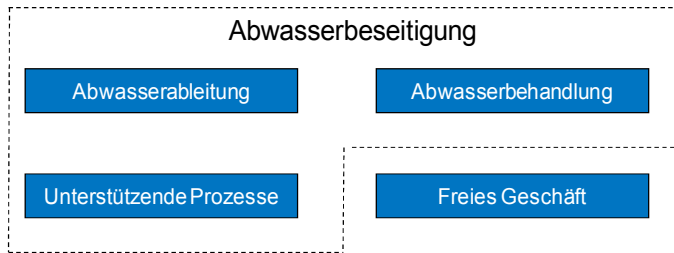
- dient dem innerbetrieblichen Informationsgewinn und verbessert die Transparenz
- zeigt wirtschaftliche und technische Datengrundlagen für Betriebsentscheidungen
- bietet einen offenen Erfahrungsaustausch zwischen vergleichbaren Unternehmen und Erkenntnisse über die Unternehmensentwicklungen
- schafft modulare Vorlagen für die Zusammenarbeit mit Mitarbeitern, Personalvertretung und Aufsichtsgremien

Wie erfolgt die Datenerhebung?

Alle Projektunterlagen sind auf der Online-Plattform der aquabench als Download verfügbar. Mit Hilfe einer Anleitung zur Datenerhebung, Eingabehilfen sowie auf Schulungsveranstaltungen wird die Erhebungssystematik erläutert.

Wie sind Erhebungssystematik und Kennzahlensystem aufgebaut?

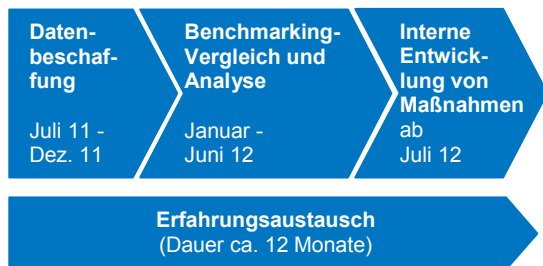
Die Erhebungssystematik umfasst folgende Bereiche:



Die Vergleichbarkeit der Unternehmen wird durch das Teilprozessmodell (Abwasserableitung, -behandlung und unterstützende Prozesse) gewährleistet, welches die Hauptprozesse der Abwasserbeseitigung definiert.

Individuelle Randbedingungen können zudem unterschieden werden.

Wie sieht der Zeitplan aus?



Wie werden die Daten erhoben und übermittelt?

Die Dateneingabe erfolgt über die aquabench Online-Plattform. Sie weist folgende Merkmale auf:

- Datenerhebung in bereitgestellten Fragebögen mit integrierter Qualitätssicherung
- Bereitstellung von graphischen und tabellarischen Datenauswertungen
- Möglichkeit zur individuellen Analyse und Auswertung
- Zeitreihenfunktion bei mehrjähriger Teilnahme

Wie wird die Qualität der eingegebenen Daten gewährleistet?

Entscheidungen, die aus dem Benchmarking resultieren, sind nur belastbar, wenn die Qualität der zugrunde liegenden Eingabewerte gewährleistet ist. Um falsche Schlussfolgerungen von vornherein zu vermeiden, werden höchste Anforderungen an die Datenqualität gestellt.

Bereits bei der Eingabe der Daten erfolgt daher eine Plausibilitätsprüfung. Darüber hinaus wird jedem Teilnehmer ein individueller Qualitätssicherungsbericht zur Verfügung gestellt, anhand dessen eine nachvollziehbare Korrektur der Daten vorgenommen werden kann.

Wie findet der Vergleich mit anderen Teilnehmern statt?

Für den Kennzahlenvergleich werden die Daten aller Teilnehmer der Projektgruppe in tabellarischen und graphischen Darstellungen einander gegenüber gestellt.

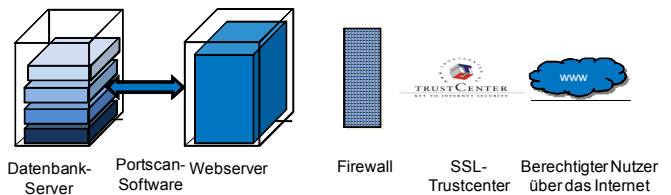
Eine Projektgruppe besteht aus bis zu 15 Teilnehmern, die sich in den von den Projektberatern moderierten Workshops zum intensiven Erfahrungsaustausch treffen. Im Workshop erfolgt eine weitere Qualitätssicherung und insbesondere die Diskussion der Ergebnisse.

Weiterhin hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, eigene anonymisierte Auswertungen auf der aquabench Online-Plattform durchzuführen.

Die Projektergebnisse werden in einer leicht verständlichen und aussagekräftigen Management Summary dokumentiert, welche die wichtigsten Erkenntnisse zusammenfasst. Darüber hinaus wird jedem Teilnehmer ein umfassender grafikorientierter Abschlussbericht zur Verfügung gestellt.

Wie sicher sind die eingegebenen Daten?

Aufgrund der hohen Sensibilität der abgefragten Unternehmensdaten sind zahlreiche Vorkehrungen zur Sicherung getroffen worden.



Die Datenbank der aquabench Online-Plattform ist physisch vom Webserver getrennt und nur über eine definierte IP-Adresse lokal erreichbar. Ein weiteres Element ist die Hardware-Firewall, welche den Webserver schützt. Der Datenaustausch über das Internet erfolgt über eine SSL-Verschlüsselung.

Dieses Konzept entspricht den gegenwärtigen Sicherheitsstandards des Onlinebanking.

Wie ist die Vertraulichkeit der Daten geregelt?

Innerhalb von Workshops werden die Ergebnisse offengelegt, um einen optimalen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Ansonsten dürfen alle im Projekt gebildeten Kennzahlen nur in vollständig anonymisierter Form genutzt werden. Auswertungen für eigene Veröffentlichungen sind nur zulässig, wenn sichergestellt ist, dass anhand der Informationen kein Rückschluss auf die beteiligten Unternehmen möglich ist.



Informationsblatt Benchmarking Abwasser NRW

Der erste Schritt zum Benchmarking

ANTWORT-FAX

Fax-Nr.: (02203) 3 59 29-20

Wir möchten mehr über „Benchmarking Abwasser NRW (Erhebungsjahr 2010)“ erfahren und

haben Interesse an weitergehenden Informationen. Bitte rufen Sie uns zurück.

haben Interesse an einem Angebot

möchten an der Informationsveranstaltung am 07. Juli 2011 in Düsseldorf mit _____ Personen teilnehmen.

Firma:
Anschrift:
Name, Vorname:
Telefon:
E-Mail-Adresse:

Kontakt:



aquabench GmbH
Geschäftsstelle Köln
Frankfurter Str. 520
51145 Köln

Ansprechpartner
aquabench GmbH
Eva Wortmann
e.wortmann@aquabench.de
Tel. (02203) 3 59 29-24



Kommunal- und
Abwasserberatung NRW

Kommunal- und Abwasserberatung
NRW GmbH
Cecilienallee 59
40474 Düsseldorf

Ansprechpartner
Kommunal- und Abwasserberatung NRW GmbH
Dr. Steffen Genieser
genieser@kua-nrw.de
Tel. (0211) 43077-104

Projekthomepage: www.abwasserbenchmarking-nrw.de